

# Inhalt

Kolonisten – Umsiedler – Flüchtlinge	9
Historische Zäsuren und Brüche (13) • Mentalität und »kulturelles Kapital« (16) • »Mitgift« der Einwanderer: Berufserfahrung, Mobilität, Pioniergeist (17) • Privilegien und lokale Autonomie: Die Kolonien als Modellversuch (17) • Protestantische Ethik, soziales Klima, Bildungswesen (19) • Konservatismus und Innovation (20) • Zusammenleben mit anderen Nationalitäten (20)	
Zweistromland am Schwarzen Meer	37
Geschichte einer Landschaft (39) • Pontos Euxeinos – »Gastliches Meer« (39) • <i>Kurgane</i> (41) • <i>Tyras – die »weiße Stadt« am Dnjestr</i> (43) • »Terra Basarabum« (44) • Russisch-Türkische Kriege im 18. und 19. Jahrhundert (46) • Bessarabien unter russischer Herrschaft (48) • Kornkammer in der Steppe (48) • <i>Exil am Schwarzen Meer: Publius Ovidius Naso</i> (52) • <i>Exil in Bessarabien: Alexander Puschkin</i> (53)	
Russische Kolonisationspolitik im Schwarzmeergebiet zu Beginn des 19. Jahrhunderts	55
Russland und Württemberg – dynastische Beziehungen (61)	
Die Einwanderung deutscher Kolonisten nach Bessarabien	65
»Warschauer Kolonisten« (65) • <i>Aufruf Alexanders I. an die Deutschen im Herzogtum Warschau vom 29. November 1813</i> (66) • Auswanderung aus Württemberg (68) • Politische Verhältnisse in Württemberg: Absolutismus und Krieg (69) • Religiöse Motive: »Chiliasten« und »Separatisten« (71) • »Chiliasten« und »Zioniten« (73) • Wirtschaftliche Gründe für die Auswanderung (74) • Der große Chiliastenzug von 1817 (75) • Ignaz Lindls apostolisches Siedlungsprojekt (80) • <i>Zuflucht im Zarenreich – Ignaz Lindl</i> (81) • Katholiken und Reformierte (82) • Deutsche Siedlungen in Nordbessarabien (84)	
Ansiedlung und Siedlungsbedingungen in Bessarabien	85
Die Mutterkolonien (85) • Gründung und Aufbau der Mutterkolonien (87) • Siedlungsbedingungen der »Warschauer Kolonisten«, 1814–1816 (89) • Die »Chiliasten«-Gemeinde Teplitz, 1817/18 (92) • Ignaz Lindls Glaubensgemeinschaft in Sarata, 1822/23 (94) • Die Namen der deutschen Siedlungen (98)	
Sonderverwaltung und lokale Autonomie	101
Das »Fürsorgekomitee für die Kolonisten Südrusslands« (101) • Kontrolle und Förderung durch die Kolonialbehörde (104) • Die Kolonien als Modellversuch (107) • Agrarverfassung, kommunale Selbstverwaltung und Ordnung des Gemeindelebens (108) • Strukturen lokaler Autonomie (110)	

Religion und kirchliches Leben	115
Kirchliche Missstände um 1818 (116) • Sarata – Brennpunkt der »Erweckungsbewegung« (118) • <i>Pietismus in Württemberg</i> (121) • Der Kampf um das Kirchengesangbuch (122) • <i>Separatismus</i> (124) • Der religiöse Separatismus in Bessarabien (125) • Pastoren im Gemeinschaftsleben der Deutschen in Bessarabien (128) • Kirchenbau (131) • Reformierte und Baptisten (132) • Römisch-katholische Gemeinden (133) • Das Alexander-Asyl – soziale Arbeit, Krankenpflege (133) • Protestantische Ethik (138)	
Das deutsche Schulwesen in Bessarabien	145
Die Kirchen-Gemeindeschulen (146) • Die Wernerschule, das evangelische Lehrerseminar in Sarata (152) • Die Gymnasien in Tarutino (162)	
Landwirtschaft, Viehzucht, Weinbau	167
<i>Schwarzerde</i> (168) • Steppenklima (169) • Modernisierung der Landwirtschaft (172) • Produktionsschwerpunkte (175) • Getreide (175) • Viehhaltung und Viehzucht (176) • Das Kolonistenpferd (176) • Rinderzucht (179) • Weinbau (180) • <i>In Bessarabien angebaute Weinsorten</i> (184)	
Handwerk, Industrie, Handel, Infrastruktur	185
Handwerk, Gewerbe, Industrie (185) • <i>Salzgewinnung am Schwarzen Meer bei Tusla</i> (193) • Handel und Märkte (196) • Energie, Infrastruktur, Verkehr (201)	
Leben im Dorf	205
Dorfanlage und Dorftypen (205) • Haus und Hof (207) • <i>Dorftypen</i> (208) • Alltag und Arbeit im Jahreslauf (216) • Familienstruktur (218) • Gesundheit (220) • Lebensverhältnisse in einem deutschen Dorf im Jahr 1938 (221) • Krankheiten, Todesursachen, Unglücksfälle (222) • Ernährung und Küche (222) • Wohnverhältnisse, Kleidung, Hygiene (225)	
Brauchtum und Kultur	227
Kleidung und Tracht (227) • Kirchliche Feste und Feiern (231) • »Schwaben« und »Kaschuben« (233) • Volksbräuche (233) • Nachbarschaftshilfe und Gemeinschaftsdenken (236) • Vereinswesen, Presse, Volksbildung und Kultur (238) • <i>Wolfsjagd</i> (245) • Freizeit und Erholung am Schwarzen Meer (245)	
Bevölkerungsentwicklung und beruflich-soziale Gliederung der Deutschen in Bessarabien	247
Die Gründung von Tochterkolonien (249) • Aus- und Weiterwanderungen aus Bessarabien (250) • Berufliche Gliederung (252) • <i>Auswanderungen aus der Gemeinde Lichtental</i> (252) • Gemeindetypen, Landbesitz, Siedlungsweise (253) • Mutterkolonien (254) • Tochterkolonien (254) • Hektargemeinden (254) • Verteilung der Deutschen in Bessarabien 1930 (256)	

Die Deutschen im multiethnischen Bessarabien	257
Die Bevölkerung Bessarabiens im frühen 19. Jahrhundert (257) • Das Leben mit anderen Nationalitäten (260) • Moldauer (261) • Ukrainer (262) • Russen (263) • Lipowaner (263) • Juden (265) • Bulgaren (267) • Gagausen (268) • Zigeuner (268) • Armenier (269) • Deutsche (269) • Interethnische Kommunikation (271)	
Von der Aufhebung der Sonderverwaltung 1871 bis zur Februarrevolution 1917	277
Die Aufhebung der Kolonistenprivilegien (278) • Russische Modernisierungspolitik (281) • Russifizierung und Repression in Bessarabien ab 1880 (282) • Unter dem Damoklesschwert von Enteignung und Deportation (284)	
Bessarabien unter rumänischer Herrschaft 1918 bis 1940	289
Autonomie oder Anschluss Bessarabiens an Rumänien? (290) • Die Bessarabiendeutschen in »Großrumänien« (294) • Wirtschaft und Verkehr (294) • Agrarreform (294) • <i>Der Aufstand von Tatar Bunar 1924</i> (296) • Gefährdung der kulturellen Autonomie (298) • Minderheitsrechte und Rumänisierung (301) • Kulturelle Interessenvertretung und politische Organisation der Deutschen in Bessarabien (305) • Die »Erneuerungsbewegung« in Bessarabien (307)	
Umsiedlung, Flucht und Integration im Nachkriegsdeutschland	309
Der »Hitler-Stalin-Pakt« 1939 und die Annexion Bessarabiens im Juni 1940 (309) • Interimszeit unter sowjetischer Besatzung (310) • Die Umsiedlung (313) • Lagerleben (325) • »Heim ins Reich«? – Umsiedlung und NS-Ostpolitik (327) • Flucht im Januar 1945 (331) • Nach 1945: Integration ohne Revanchismus (345)	
Bessarabien nach 1940 bis heute: Impressionen aus einem geteilten Land	349

## Anhang

Lehnwörter in der Umgangssprache der Deutschen in Bessarabien (381) • Zeittafel (386) • Literaturverzeichnis (396) • Personenverzeichnis (404) • Ortsverzeichnis und Konkordanz (411) • Abbildungsnachweis (417) • Tabellenverzeichnis (418) • Über die Autorin (419)

## Farbtafeln

Ansichten aus dem heutigen Bessarabien, Teil I (21) • Karten zur historisch-politischen Zugehörigkeit Bessarabiens (1812–1940) und zur ethnografischen Struktur (141) • Historische Fotografien von der Umsiedlung im Herbst 1940 (333) • Ansichten aus dem heutigen Bessarabien, Teil II (353)